

**Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am 07.04.2016
um 17:30 Uhr bis 20:13 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Alexa Bell

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Thomas Brützel

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Björn Gottschalk

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Mathias Heidtmann

Frau Monika Hein

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Markus Kötter

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Christine Krupp

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Klaus Küster

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Herr Norbert Schmitz

Herr Maximilian Siegert

Herr Jochen Siegfried

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippekoehl

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Frau Jutta Velte
Herr Stefan Wagner
Herr Philipp Wallutat
Herr Ralf Wieber
Herr Sven Wolf

Stadtdirektor

Herr Dr. Christian Henkelmann

Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Thomas Neuhaus
Frau Barbara Reul-Nocke

von der Verwaltung

Herr Robin Denstorff
Frau Silke Eller
Herr Thomas Grieger
Herr Markus Heine
Herr Lutz Lajewski
Frau Christel Steylaers
Herr Michael Zirngiebl
Herr Roland Wagner
Herr Klaus Peter Listner

Schriftführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 25.02.2016 |
| 3 | | Einwohnerfragestunde |
| 4 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/2282 | Bericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Bergischen Städtedreieck |
| 5.2 | 15/2289 | Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat, der Stadt , die Bezirksvertretungen und Ausschüsse |
| 5.3 | 15/2288 | Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters Burkhard Mast-Weisz im Jahre 2015 |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/2040 | Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für Karneval und anderer Großveranstaltungen
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland |
| 8.2 | 15/2208 | Eine Verkehrswende für Remscheid - Elektromobilität
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 8.3 | 15/2209 | Eine Verkehrswende für Remscheid - Individualverkehr
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 8.4 | 15/0304 | Adäquate Reaktion auf ungebremsten Zustrom von Asylbewerbern
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 8.4.1 | 15/0326 | Aufstellung einer Verwaltungsabteilung zur Umsetzung der neuen Asyl-Regelung bezüglich sicherer Drittstaaten
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 9 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Benennungen von Ausschussmitgliedern |

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 11 | 15/2216 | Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Mitgliedschaft des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirchenkreises Lennep |
| 12 | 15/2261 | Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Mitgliedschaft gemeinsam statt einsam - Mobile Dienste e. V. |
| 13 | 15/1590 | Rechnungsprüfungsordnung und Leitbild der Rechnungsprüfung |
| 14 | | Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen |
| 15 | 15/2236 | Jahresabschluss 2015
Übertragung von Ermächtigungen gemäß § 22 GemHVO |
| 16 | 15/2164 | Errichtung des Bildungsgangs „Berufliches Gymnasium für Informatik“ am Berufskolleg Technik zum Schuljahr 2016/2017 |
| 17 | 15/2138 | Erhöhung der Sollkapazität der Stelle mit der SAP-ID 30000899, WeiterbildungslehrerIn Kommunales Bildungszentrum, Abt. VHS |
| 18 | 15/2143 | Erhöhung der Sollkapazität der Stelle mit der SAP-ID 30000897, HPM Bereichsleitung Fremdsprachen, Kommunales Bildungszentrum, Abt. VHS |
| 19 | 15/2203 | Verkehrssicherheitskonzept |
| 20 | 15/2050 | Neufassung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder |
| 21 | 15/2052 | Neufassung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege |
| 22 | | Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau und Entgelte für sonstige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Remscheid |
| 22.1 | 15/2270 | Mitteilung über die geänderte Satzung zur Vorlage 15/2183 i.V.m. der Vorlage 15/2267 Anfrage des RM Bodenstedt im HFB am 10.03.2016 |
| 22.2 | 15/2183 | Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau und Entgelte für sonstige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Remscheid |
| 23 | 15/2184 | Satzung über den Kostenersatz und Entgelte für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Remscheid |
| 23.1 | 15/2267 | Beantwortung der Anfrage RM Bodenstedt im HFB am 10.03.2016 zur Vorlage 15/2184 - Satzung über den Kostenersatz und Entgelte für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Remscheid |
| 24 | 15/2245 | Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich |

- 25** Haushaltsreden
- 26** 15/2237 I. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2016
- 26.1** 15/2317 Mittel für Bezirksvertretungen
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland
- 27** 15/2033 BP 365/1 2. Änderung – Gebiet: Bereich Eisenstein (westl. Bundesbahn, südl. Beyenburger Str., östl. Barmer Str., Lindenallee und nördl. Ritterstr.)
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13 i.V.m. § 3 (2) Baugesetzbuch)
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 i.V.m. § 4 (2) Baugesetzbuch)
3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) Baugesetzbuch i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)
- 28** 15/2034 BP 365/1 3. Änderung – Gebiet: Bereich Eisenstein (westl. Bundesbahn, südl. Beyenburger Str., östl. Barmer Str., Lindenallee und nördl. Ritterstr.)
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch
3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)
- 29** 15/2035 BP 365/1 4. Änderung – Gebiet: Bereich Eisenstein (westl. Bundesbahn, südl. Beyenburger Str., östl. Barmer Str., Lindenallee und nördl. Ritterstr.)
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch
3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)
- 30** 15/2036 Bebauungsplanes Nr. 312 1. Änderung – Gebiet: zwischen Schillerstraße, Knusthöhe, Thüringsberg und Schwelmer Straße - Satzungsbeschluss
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch
3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)

- 31** 15/2051 Fluchtlinienplan Nr. F 13 und Nr. 98 – Gebiet: Ackerstraße
hier: Abweichender Ausbau (Minderausbau) gem. § 125 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
- 32** 15/2061 BP 290 1. Änderung – Gebiet: Sedansberg / Ahornplatz
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13 i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch
3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW
- 33** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 34** 15/2283 Wiederholung von Wahlen zu Ausschuss- und Gremienbesetzungen
- 34.1** 15/0023 Bestellung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Integrationsrat
- 34.1.1** 15/2313 Diverse Gremienwahlen der Ratssitzung am 7. April 2016
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland auf geheime Wahlen
- 34.2** 15/0025 Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen
hier: Benennung von Ratsmitgliedern
- 34.3** 15/0055 Wahl von Vertretern der Stadt Remscheid in den Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde
- 34.4** 15/0002 Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- Vertreter der Stadt Remscheid im Aufsichtsrat
- 34.5** Verwaltungsrat der Stadtparkasse
- 34.5.1** 15/0202 Stadtparkasse Remscheid
Neuwahl des Verwaltungsrates
- hier Ergänzung / Aktualisierung der Drucksache 15/0005
- 34.5.2** 15/2259 Wiederholung der Wahl des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Remscheid
- 34.5.3** 15/0005 Stadtparkasse Remscheid
Neuwahl des Verwaltungsrates
- 34.6** 15/2233 Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl 2017
- 34.7** 15/0668 Weiterentwicklung und Stärkung der Bergischen Kooperation in Form der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
- 34.8** 15/1898 Benennung von stimmberechtigten Abgeordneten für die Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 14.04.2016

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8** Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Ratsmitglied Hüsgen beantragt die Vertagung von TOP 8.1.

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der TOP

26.1 15/2317 Mittel für Bezirksvertretungen
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland

wird auf die Tagesordnung genommen.

der TOP

8.1. Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für Karneval und anderer Großveranstaltungen
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland
Vorlage: 15/2040

wird vertagt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 25.02.2016

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.
Ratsmitglied Brützel verweist auf die noch offene Nachfrage zu TOP 21.1.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Bericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Bergischen Städtedreieck
Vorlage: 15/2282

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Nettekoven erläutert Beigeordnete Reul-Nocke, dass weiterhin ein intensiver informeller Austausch stattfindet; ein gemeinsames Rückkehrmanagement sei jedoch nicht praktikabel.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.2. Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat, der Stadt , die Bezirksvertretungen und Ausschüsse
Vorlage: 15/2289**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.3. Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters Burkhard Mast-Weisz im Jahre 2015
Vorlage: 15/2288**

Der Rat nimmt Kenntnis.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für Karneval und anderer Großveranstaltungen
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland
Vorlage: 15/2040**

Der TOP wurde vertagt.

**8.2. Eine Verkehrswende für Remscheid - Elektromobilität
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/2208**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 2 Enthaltungen 2

Beschluss:

Der Antrag wird erneut in den Fachausschüssen beraten; hierzu erstellt die Verwaltung eine Vorlage die die örtliche Situation und die bisherigen Zukunftsplanungen darstellt sowie eine Kostenermittlung vornimmt und eine mögliche Finanzierung aufzeigt.

**8.3. Eine Verkehrswende für Remscheid - Individualverkehr
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/2209**

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich verstärkt für die Förderung von Carsharing-Angeboten für das Bergische Städtedreieck einzusetzen.

**8.4. Adäquate Reaktion auf ungebremsten Zustrom von Asylbewerbern
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
Vorlage: 15/0304**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 51 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid beauftragt die Verwaltung, ein belastbares Konzept für die Unterbringung von signifikant mehr Asylbewerbern zu erarbeiten. Insbesondere müssen die bislang geltenden Leitlinien zur Unterbringung von Asylbewerbern bzw. Flüchtlingen aufgehoben und der veränderten Realität angepasst werden.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.4.1. Aufstellung einer Verwaltungsabteilung zur Umsetzung der neuen Asyl-
Regelung bezüglich sicherer Drittstaaten
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
Vorlage: 15/0326**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 51 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird ersucht, Personal für eine Verwaltungsabteilung zur Verfügung zu stellen, die damit beauftragt wird, nicht asylberechtigte Personen im Stadtgebiet aus den Staaten Bosnien-Herzegowina, Mazedonien und Serbien ihrer rechtmäßigen Abschiebung in die Heimat zuzuführen.

Der Antrag ist abgelehnt.

9. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

10. Benennungen von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

**11. Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Mitgliedschaft des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirchenkreises
Lennep
Vorlage: 15/2216**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**12. Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Mitgliedschaft gemeinsam statt einsam - Mobile Dienste e. V.
Vorlage: 15/2261**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**13. Rechnungsprüfungsordnung und Leitbild der Rechnungsprüfung
Vorlage: 15/1590**

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Rechnungsprüfungsordnung wird beschlossen.
Vom Leitbild der Rechnungsprüfung wird Kenntnis genommen.

14. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

Es liegen keine Berichte vor.

**15. Jahresabschluss 2015
Übertragung von Ermächtigungen gemäß § 22 GemHVO
Vorlage: 15/2236**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**16. Errichtung des Bildungsgangs „Berufliches Gymnasium für Informatik“ am Berufskolleg Technik zum Schuljahr 2016/2017
Vorlage: 15/2164**

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Es wird gem. § 81 Schulgesetz NRW beschlossen, zum Schuljahr 2016/2017 am Berufskolleg Technik den Bildungsgang „Berufliches Gymnasium für Informatik“ einzügig in Vollzeit zu errichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

**17. Erhöhung der Sollkapazität der Stelle mit der SAP-ID 30000899, WeiterbildungslehrerIn Kommunales Bildungszentrum, Abt. VHS
Vorlage: 15/2138**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

1. Der Stellenplan wird rückwirkend zum 01.01.2016 beim FD 4.44 – Kommunales Bildungszentrum – wie folgt geändert:
Befristete Aufstockung der Wochenstunden bei der Stelle mit der SAP-ID 30000899, ehemals Stellenplannummer 44.01.01400 – Weiterbildungslehrer/Weiterbildungslehrerin – von derzeit 19,50 WStD auf 25,5 WStD – Vergütungsgruppe BAT III/II (vergleichbar TVöD Entgeltgruppe 12) – für den Zeitraum von zunächst 2 Jahren – 01.01.2016 bis 31.12.2017 – zur Sicherstellung der Landeszuweisungen im Bereich Bildungsscheck- und Bildungsprämienberatung.
2. Im Produkt 04.02.01 – VHS wird im Rahmen des Beratungsverfahrens die Teilergebnisplanzeile 11 in den Jahren 2016 und 2017 um 13.246,15 Euro erhöht. Die Ände-

rung wird Bestandteil der Beschlussfassung des Nachtragsplanes 2016 im Rahmen der DS 15/2237.

3. An der stundenmäßig aufgestockten Stelle wird zugleich ein Stellenplanvermerk bf – befristete Stundenaufstockung – mit Befristungsdatum 31.12.2017 (Ende des 2-jährigen Zeitraums) angebracht.

**18. Erhöhung der Sollkapazität der Stelle mit der SAP-ID 30000897, HPM Bereichsleitung Fremdsprachen, Kommunales Bildungszentrum, Abt. VHS
Vorlage: 15/2143**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Stellenplan wird rückwirkend zum 01.01.2016 beim FD 4.44 – Kommunales Bildungszentrum – wie folgt geändert:
Befristete Aufstockung der Wochenstunden bei der Stelle mit der SAP-ID 30000897, HPM Bereichsleitung Fremdsprachen – von derzeit 19,50 WStD auf 29 WStD – Vergütungsgruppe BAT II-HD (vergleichbar TVöD Entgeltgruppe 13) – für den Zeitraum von zunächst 2 Jahren – 01.01.2016 bis 31.12.2017 – zur Sicherstellung der Planung, Koordinierung und Durchführung von Integrationskursen sowie Sprachförderkursen für Flüchtlinge.
2. Im Produkt 04.02.01 – VHS wird im Rahmen des Beratungsverfahrens die Teilergebnisplanzeile 11 in den Jahren 2016 und 2017 um 18.342,31 Euro erhöht. Die Änderung wird Bestandteil der Beschlussfassung des Nachtragsplanes 2016 im Rahmen der DS 15/2237.
3. An der stundenmäßig aufgestockten Stelle wird zugleich ein Stellenplanvermerk bf – befristete Stundenaufstockung – mit Befristungsdatum 31.12.2017 (Ende des 2-jährigen Zeitraums) angebracht.

**19. Verkehrssicherheitskonzept
Vorlage: 15/2203**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlussfassung im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 5 Enthaltungen 1

Beschluss:

- 1.) Es wird beschlossen, eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung im Bereich der Lennep-er Straße für die Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr einzurichten. Die zeitliche Beschränkung wird nach einem Jahr überprüft.
- 2.) Es wird beschlossen, ein Ersatzfahrzeug sowie ein zusätzliches Fahrzeug mit zwei Kameras (Lasermesstechnik) anzuschaffen und entsprechend umzubauen.
- 3.) Es wird beschlossen, die notwendige EDV-technische Lizenzerweiterung zu beschaffen.
- 4.) Die notwendigen finanziellen Mittel i.H.v. 306.000 EUR werden im Rahmen der Nachtragsplanung 2016 bei der Investitionsnummer INV 322000 – Investitionen in die Geschwindigkeitsüberwachung - eingeplant.
- 5.) Neben den unter Punkt I. – Generelle Maßnahmen der Ordnungsbehörde im Rahmen der präventiven Verkehrssicherheit bereits aufgezählten Präventiv-Maßnahmen sind von der Verwaltung weitere präventive Maßnahmen im Bereich der baulichen Straßeninfrastruktur ins Auge zu fassen und hierzu entsprechende Konzepte zu erarbeiten. Insbes. werden Schreiben an diejenigen gerichtet, die vor KITAS geblitzt werden.

**20. Neufassung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 15/2050**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 5 Enthaltungen 0
(3 Nein: Fraktion Die LINKE)

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder wird gemäß **Anlage 1** neu gefasst.

**21. Neufassung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege
Vorlage: 15/2052**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 5 Enthaltungen 0
(3 Nein: Fraktion Die LINKE)

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege wird gemäß **Anlage 1** neu gefasst.

22. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau und Entgelte für sonstige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Remscheid

**22.1. Mitteilung über die geänderte Satzung zur Vorlage 15/2183 i.V.m. der Vorlage 15/2267 Anfrage des RM Bodenstedt im HFB am 10.03.2016
Vorlage: 15/2270**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**22.2. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau und Entgelte für sonstige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/2183**

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau und Entgelte für sonstige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Remscheid (Anlage zu DS 15/2270, TOP 22.1) und die dazugehörige Liste der Brandschauobjekte (Anlage 2) wird beschlossen.

23. Satzung über den Kostenersatz und Entgelte für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/2184

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und Entgelte für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Remscheid (Anlage 1) und der dazugehörige Kostentarif in Verbindung mit der sonstigen Materialliste (Anlage 2) werden beschlossen.

23.1. Beantwortung der Anfrage RM Bodenstedt im HFB am 10.03.2016 zur Vorlage 15/2184 - Satzung über den Kostenersatz und Entgelte für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/2267

Der Rat nimmt Kenntnis.

24. Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich
Vorlage: 15/2245

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 5 Enthaltungen 0
(3 Nein: Fraktion Die LINKE)

Beschluss:

Die „Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich“ wird gemäß der beigefügten Anlage 1 beschlossen.

Gleichzeitig tritt die „Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich“ vom 21.10.2011 außer Kraft.

25. Haushaltsreden

Die Ratsmitglieder Nettekoven, Wolf, Schlieper, Beinersdorf, Lüttinger, Bodenstedt und Hüsgen geben ihre Einschätzungen zum Nachtragshaushalt ab. Die Redetexte sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

26. I. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2016
Vorlage: 15/2237

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 5 Enthaltungen 0
 (3 Nein: Fraktion Die LINKE)

Beschluss:

1. Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2016 wird unter Einbeziehung der aktualisierten
 - a. Gesamtpläne (Anlage 1)
 - b. Teilergebnis- und Teilfinanzpläne (Anlage 2)
 - c. Ansätze des Investitionsprogrammes (Anlage 3)
 beschlossen.
2. Die erste Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2015 / 2016 der Stadt Remscheid für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen (Anlage 4).
3. Der Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 wird gemäß der Anlage 5 und 6 aktualisiert und beschlossen.

26.1. Mittel für Bezirksvertretungen
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland
Vorlage: 15/2317

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 51 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretungen erhalten jährlich Mittel zur freien Verwendung aus dem städtischen Haushalt. Anhand der Einwohnerzahl des jeweiligen Stadtbezirks und der Anzahl der Bezirksvertreter betragen diese für die

BV I (Alt-Remscheid) 10.000 €

BV II (Süd) 6.000 €

BV III (Lennep) 6.000 €

BV IV (Lüttringhausen) 6.000 €

Die Gegenfinanzierung erfolgt aus Einsparungen aus folgenden Positionen:

a.) Streichung des „Iftar“-Empfangs = ca. 1.500,00 €

b.) Vermeidung überflüssiger Gerichtsverfahren ca. 10.000,00 €

c.) Vermeidung von „Dienstreisen“ mit überwiegendem Lustcharakter ca. 10.000,00 €

d.) Keine kostenlosen Rechtsberatungen für Straftäter (nicht schätzbar, da der theoretische Betrag sich aus möglicher Personalbindung ergibt)

Der Antrag ist abgelehnt.

27. **BP 365/1 2. Änderung – Gebiet: Bereich Eisenstein (westl. Bundesbahn, südl. Beyenburger Str., östl. Barmer Str., Lindenallee und nördl. Ritterstr.)**
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13 i.V.m. § 3 (2) Baugesetzbuch)
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 i.V.m. § 4 (2) Baugesetzbuch)
3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) Baugesetzbuch i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)
Vorlage: 15/2033

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 365/1 2. Änderung – Gebiet: Bereich Eisenstein (westl. Bundesbahn, südl. Beyenburger Str., östl. Barmer Str., Lindenallee und nördl. Ritterstr.) - hat mit Begründung in der Zeit vom 02.11.2015 bis einschließlich 04.12.2015 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Bürger hatten in dieser Zeit die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem beigefügten Ergebnisbericht (Anlage 6) wird zugestimmt.

- 2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch**

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger Öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 02.11.2015. Dem beigefügten Ergebnisbericht (Anlage 7) wird zugestimmt.

- 3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)**

Der Bebauungsplan Nr. 365/1 2. Änderung – Gebiet: Bereich Eisenstein (westl. Bundesbahn, südl. Beyenburger Str., östl. Barmer Str., Lindenallee und nördl. Ritterstr.) – wird gem. § 10 (1) BauGB (Baugesetzbuch) i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen (Anlage 2). Dem Bebauungsplan Nr. 365/1 2. Änderung ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt (Anlage 3). Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 (3) BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bauungsplans ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bauungsplanes Nr. 365/1 2. Änderung werden die im Bebauungsplan Nr. 365/1 getroffenen planungsrechtlichen Festsetzungen für die durch den Bebauungsplan Nr. 365/1 2. Änderung überdeckende Bereiche, verdrängt.

- 28. BP 365/1 3. Änderung – Gebiet: Bereich Eisenstein (westl. Bundesbahn, südl. Beyenburger Str., östl. Barmer Str., Lindenallee und nördl. Ritterstr.)**
- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
 - 2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
 - 3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)**
- Vorlage: 15/2034**

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 365/1 3. Änderung – Gebiet: Bereich Eisenstein (westl. Bundesbahn, südl. Beyenburger Str., östl. Barmer Str., Lindenallee und nördl. Ritterstr.) - hat mit Begründung in der Zeit vom 02.11.2015 bis einschließlich 04.12.2015 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Bürger hatten in dieser Zeit die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem beigefügten Ergebnisbericht (Anlage 6) wird zugestimmt.

- 2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch**

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger Öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 02.11.2015. Dem beigefügten Ergebnisbericht (Anlage 7) wird zugestimmt.

- 3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)**

Der Bebauungsplan Nr. 365/1 3. Änderung – Gebiet: Bereich Eisenstein (westl. Bundesbahn, südl. Beyenburger Str., östl. Barmer Str., Lindenallee und nördl. Ritterstr.) – wird gem. § 10 (1) BauGB (Baugesetzbuch) i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen (Anlage 2). Dem Bebauungsplan Nr. 365/1 3. Änderung ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt (Anlage 3). Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 (3) BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans Nr. 365/1 3. Änderung werden die im Bebauungsplan Nr. 365/1 getroffenen planungsrechtliche Festsetzungen für die durch den Bebauungsplan Nr. 365/1 3. Änderung überdeckende Bereiche, verdrängt.

29. **BP 365/1 4. Änderung – Gebiet: Bereich Eisenstein (westl. Bundesbahn, südl. Beyenburger Str., östl. Barmer Str., Lindenallee und nördl. Ritterstr.)**
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch
3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)
Vorlage: 15/2035

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. **Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
 Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 365/1 4. Änderung – Gebiet: Bereich Eisenstein (westl. Bundesbahn, südl. Beyenburger Str., östl. Barmer Str., Lindenallee und nördl. Ritterstr.) - hat mit Begründung in der Zeit vom 02.11.2015 bis einschließlich 04.12.2015 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Bürger hatten in dieser Zeit die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem beigefügten Ergebnisbericht (Anlage 6) wird zugestimmt.
2. **Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
 Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger Öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 02.11.2015. Dem beigefügten Ergebnisbericht (Anlage 7) wird zugestimmt.
3. **Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)**
 Der Bebauungsplan Nr. 365/1 4. Änderung – Gebiet: Bereich Eisenstein (westl. Bundesbahn, südl. Beyenburger Str., östl. Barmer Str., Lindenallee und nördl. Ritterstr.) – wird gem. § 10 (1) BauGB (Baugesetzbuch) i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen (Anlage 2). Dem Bebauungsplan Nr. 365/1 4. Änderung ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt (Anlage 3). Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 (3) BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans Nr. 365/1 4. Änderung werden die im Bebauungsplan Nr. 365/1 getroffenen planungsrechtliche Festsetzungen für die durch den Bebauungsplan Nr. 365/1 4. Änderung überdeckende Bereiche, verdrängt.

- 30. Bebauungsplanes Nr. 312 1. Änderung – Gebiet: zwischen Schillerstraße, Knusthöhe, Thüringsberg und Schwelmer Straße - Satzungsbeschluss**
- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
 - 2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
 - 3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)**
- Vorlage: 15/2036**

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 312 1. Änderung – Gebiet: zwischen Schillerstraße, Knusthöhe, Thüringsberg und Schwelmer Straße - hat mit Begründung in der Zeit vom 02.11.2015 bis einschließlich 04.12.2015 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die Bürger hatten in dieser Zeit die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem beigefügten Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.
- 2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger Öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 02.11.2015. Dem beigefügten Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.
- 3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)**
Der Bebauungsplan Nr. 312 1. Änderung – Gebiet zwischen Schillerstraße, Knusthöhe, Thüringsberg und Schwelmer Straße:– wird gem. § 10 (1) BauGB (Baugesetzbuch) i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen (Anlage). Dem Bebauungsplan Nr. 312 1. Änderung ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt (Anlage). Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 (3) BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans Nr. 312 1. Änderung werden die im Bebauungsplan Nr. 312 getroffenen planungsrechtliche Festsetzungen für die durch den Bebauungsplan Nr. 312 1. Änderung überdeckende Bereiche, verdrängt.

- 31. Fluchtlinienplan Nr. F 13 und Nr. 98 – Gebiet: Ackerstraße
hier: Abweichender Ausbau (Minderausbau) gem. § 125 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 15/2051**

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die von den Festsetzungen der Fluchtlinienpläne Nr. F 13 und 98 – Gebiet: Ackerstraße (Straßenbegrenzungslinien) – abweichenden Ausbauten (Minderausbau) werden entsprechend dem als Anlage 4 beigefügten Minderausbauplan gem. § 125 Abs. 3 BauGB beschlossen.

- 32. BP 290 1. Änderung – Gebiet: Sedansberg / Ahornplatz**
- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13 i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
 - 2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
 - 3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW**
- Vorlage: 15/2061**

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13 i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 290 1. Änderung – Gebiet: Sedansberg / Ahornplatz - hat mit Begründung in der Zeit vom 16.11.2015 bis einschließlich 18.12.2015 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die Bürger hatten in dieser Zeit die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem beigefügten Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.
- 2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger Öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 16.11.2015. Dem beigefügten Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.
- 3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)**
Der Bebauungsplan Nr. 290 1. Änderung – Gebiet: Sedansberg / Ahornplatz – wird gem. § 10 (1) BauGB (Baugesetzbuch) i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen (Anlage). Dem Bebauungsplan Nr. 290 1. Änderung ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt (Anlage). Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 (3) BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans Nr. 290 1. Änderung werden die im Bebauungsplan Nr. 290 getroffenen planungsrechtliche Festsetzungen für die durch den Bebauungsplan Nr. 290 1. Änderung überdeckende Bereiche, verdrängt.

33. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

Es liegen keine Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüsse vor.

**34. Wiederholung von Wahlen zu Ausschuss- und Gremienbesetzungen
Vorlage: 15/2283**

**34.1. Bestellung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Integrationsrat
Vorlage: 15/0023**

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt die vorliegenden Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag PRO Deutschland (Liste 1):

Mitglied: RM Thorsten Michael Pohl
Stellvertreter : RM Andre Hüsgen

Gemeinsamer Vorschlag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE, FDP-Ratsgruppe und WIR-Ratsgruppe (Liste 2):

CDU-Fraktion:
RM Jochen Siegfried
RM Alexa Bell
RM Ralf Wieber
SPD-Fraktion:
RM Gabriele Leitzbach
RM Volker Leitzbach
RM Stefan Wagner
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:
RM Jutta Velte
Fraktion Die Linke:
RM Fritz Beinersdorf

Daraufhin lässt Oberbürgermeister Mast-Weisz eine geheime Wahl durchführen.

Auf Liste 1 entfallen 2 Stimmen
Auf Liste 2 entfallen 48 Stimmen
Enthaltungen 3

Damit ergeht folgender

Beschluss:

Der Rat bestellt in den Integrationsrat als Mitglied
1. Herr RM Jochen Siegfried
2. Frau RM Alexa Bell
3. Herr RM Ralf Wieber
4. Frau RM Gabriele Leitzbach
5. Herr RM Volker Leitzbach

6. Herr RM Stefan Wagner
7. Frau RM Jutta Velte
8. Herr RM Fritz Beinersdorf

Die Vertreter werden in alphabetischer Reihenfolge aus den Ratsmitgliedern gebildet.
Es gilt folgende Regelung:

Ratsmitglieder, die nicht als stimmberechtigte bzw. beratende Mitglieder oder als stellvertretende Mitglieder für die einzelnen Fraktionen/Ratsgruppen in einen Ausschuss gewählt wurden, werden als stimmberechtigte bzw. beratende stellvertretende Mitglieder der entsprechenden Fraktion/Ratsgruppe in alphabetischer Reihenfolge in die Ausschüsse gewählt. Bei einer Stellvertretung werden die Ausschussmitglieder aus der Liste der Fraktion vertreten, der sie zum Zeitpunkt ihrer Wahl als Ausschussmitglied angehörten. Es gilt die generelle Regelung, dass ein Ratsmitglied nur durch ein Ratsmitglied vertreten werden darf.

**34.1.1. Diverse Gremienwahlen der Ratssitzung am 7. April 2016
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland auf geheime Wahlen
Vorlage: 15/2313**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**34.2. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen
hier: Benennung von Ratsmitgliedern
Vorlage: 15/0025**

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt die vorliegenden Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag PRO Deutschland (Liste 1):

Mitglied: RM Thorsten Michael Pohl
Stellvertreter : RM Andre Hüsgen

Der Wahlvorschlag ist gegenüber dem Wahlvorschlag aus der Sitzung am 25.09.2014 abgeändert.

Gemeinsamer Vorschlag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (Liste 2):

CDU-Fraktion:
RM Monika Hein
SPD-Fraktion:
RM Sven Wolf
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:
RM David Schichel

Es ergibt sich kein Widerspruch.

Daraufhin lässt Oberbürgermeister Mast-Weisz eine geheime Wahl durchführen.

Auf Liste 1 entfallen 3 Stimmen
Auf Liste 2 entfallen 49 Stimmen
Enthaltungen 0

Damit ergeht folgender

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates werden nachfolgende Ratsmitglieder in die Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen entsandt:

1. RM Monika Hein
2. RM Sven Wolf
3. RM David Schichel

**34.3. Wahl von Vertretern der Stadt Remscheid in den Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde
Vorlage: 15/0055**

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt die vorliegenden Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag PRO Deutschland (Liste 1):

Mitglied: RM Thorsten Michael Pohl
Stellvertreter : RM Andre Hüsgen

Der Wahlvorschlag ist gegenüber dem Wahlvorschlag aus der Sitzung am 25.09.2014 abgeändert.

Gemeinsamer Vorschlag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (Liste 2):

CDU-Fraktion:
RM Norbert Schmitz
Stellvertreter RM Ottmar Gebhardt
SPD-Fraktion:
Ernst-Peter Wolf
Stellvertreter RM Sebastian Thiel

Es ergibt sich kein Widerspruch.

Daraufhin lässt Oberbürgermeister Mast-Weisz eine geheime Wahl durchführen.

Auf Liste 1 entfallen 3 Stimmen
Auf Liste 2 entfallen 50 Stimmen
Enthaltungen 0

Damit ergeht folgender

Beschluss:

Folgende Personen werden für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates in den Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde entsandt:

Mitglieder:

1. RM Norbert Schmitz
2. Ernst-Peter Wolf

Stellvertreter:

1. RM Ottmar Gebhardt
2. RM Sebastian Thiel

34.4. Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- Vertreter der Stadt Remscheid im Aufsichtsrat
Vorlage: 15/0002

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt die vorliegenden Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag PRO Deutschland (Liste 1):

Mitglied: RM Thorsten Michael Pohl
Stellvertreter : RM Andre Hüsgen

Der Wahlvorschlag ist gegenüber dem Wahlvorschlag aus der Sitzung am 25.09.2014 abgeändert.

Gemeinsamer Vorschlag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE (Liste 2):

CDU-Fraktion:
RM Karl Heinz Humpert
RM Monika Hein
SPD-Fraktion:
RM Volker Leitzbach
RM Björn Gottschalk
Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN:
RM Beatrice Schlieper
Fraktion DIE LINKE:
RM Klaus Küster

Der Wahlvorschlag ist gegenüber dem Wahlvorschlag aus der Sitzung am 25.09.2014 abgeändert.

Es ergibt sich kein Widerspruch.

Daraufhin lässt Oberbürgermeister Mast-Weisz eine geheime Wahl durchführen.

Auf Liste 1 entfallen 3 Stimmen
Auf Liste 2 entfallen 50 Stimmen
Enthaltungen 0

Damit ergeht folgender

Beschluss:

3. Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates werden gemäß § 113 GO NRW nachfolgende Personen in den Aufsichtsrat der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH entsandt:
 1. RM Karl Heinz Humpert
 2. RM Monika Hein
 3. RM Volker Leitzbach
 4. RM Björn Gottschalk
 5. RM Beatrice Schlieper
 6. RM Klaus Küster

34.5. Verwaltungsrat der Stadtparkasse

**34.5.1. Stadtparkasse Remscheid
Neuwahl des Verwaltungsrates
- hier Ergänzung / Aktualisierung der Drucksache 15/0005
Vorlage: 15/0202**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**34.5.2. Wiederholung der Wahl des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Remscheid
Vorlage: 15/2259**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**34.5.3. Stadtparkasse Remscheid
Neuwahl des Verwaltungsrates
Vorlage: 15/0005**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt Ratsmitglied Hüsgen die Frage, ob er befangen sei; dies wird von Ratsmitglied Hüsgen verneint.

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt die vorliegenden Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag PRO Deutschland (Liste 1):

Unter 1.2 Sachkundiges Mitglied: RM Andre Hüsgen

Unter 1.4 Stellvertretendes Sachkundiges Mitglied: RM Thorsten Michael Pohl

Gemeinsamer Vorschlag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, der Fraktion DIE LINKE und der FDP-Ratsgruppe (Liste 2):

1.2 Folgende Personen werden als sachkundige Mitglieder in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt:

CDU:

RM Kurt-Peter Friese

RM Peter Otto Haarhaus

RM Jens Nettekoven

RM Rosemarie Stippekoehl

SPD:

RM Lothar Krebs

RM Sven Wolf

RM York Edelhoff

Die Linke:

RM Brigitte Neff-Wetzel

FDP:

RM Wolf Lüttinger

1.3 Folgende Personen werden für die Dienstkräfte der Stadtparkasse in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt:

Carola Kohlstedt
Giuseppe Cabibi
Ursula Heners
Elke Ueberholz
Stefan Grote

1.4 Folgende Personen werden als Stellvertreter der sachkundigen Mitglieder in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt:

CDU:

RM Ralf Wieber
RM Bernd Quinting
RM Norbert Schmitz
RM Ottmar Gebhardt

SPD:

RM Thomas Kase
RM Lothar Sill
RM Ilona Kunze-Sill

Die Linke:

RM Fritz Beinersdorf

Bündnis 90/Die Grünen

RM Jutta Velte

1.5 Folgende Personen werden als Stellvertreter der Dienstkräfte in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt:

Kerstin Komm
Markus Schaefer
Christoph Kruse
Christian Schmitz
Torsten van Aken

2. Zum ersten Stellvertreter des vorsitzenden Mitglieds wird Herr Peter Otto Haarhaus gewählt.

3. Zum zweiten Stellvertreter des vorsitzenden Mitglieds wird Herr Lothar Krebs gewählt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz weist darauf hin, dass der Wahlvorschlag unter Punkt 1.5 (Stellvertreter der Dienstkräfte) aufgrund des Ausscheidens einer Dienstkraft aus dem Dienst der Stadtparkasse gegenüber dem Wahlvorschlag aus der Sitzung am 25.09.2014 abgeändert ist.

Es ergibt sich kein Widerspruch.

Daraufhin lässt Oberbürgermeister Mast-Weisz eine geheime Wahl durchführen.

Auf Liste 1 entfallen 4 Stimmen
Auf Liste 2 entfallen 48 Stimmen
Enthaltungen 1

Damit ergeht folgender

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates werden in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt:

Folgende Personen werden als sachkundige Mitglieder in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt:

RM Kurt-Peter Friese
RM Peter Otto Haarhaus
RM Jens Nettekoven
RM Rosemarie Stippekoehl
RM Lothar Krebs
RM Sven Wolf
RM York Edelhoff
RM Brigitte Neff-Wetzel
RM André Hüsgen

Folgende Personen werden für die Dienstkräfte der Stadtparkasse in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt:

Carola Kohlstedt
Giuseppe Cabibi
Ursula Heners
Elke Ueberholz
Stefan Grote

Folgende Personen werden als Stellvertreter der sachkundigen Mitglieder in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt:

RM Ralf Wieber
RM Bernd Quinting
RM Norbert Schmitz
RM Ottmar Gebhardt
RM Thomas Kase
RM Lothar Sill
RM Ilona Kunze-Sill
RM Fritz Beinersdorf
RM Thorsten Pohl

Folgende Personen werden als Stellvertreter der Dienstkräfte in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt:

Kerstin Komm
Markus Schaefer
Christoph Kruse
Christian Schmitz
Torsten van Aken

Zum ersten Stellvertreter des vorsitzenden Mitglieds wird Herr Peter Otto Haarhaus gewählt.

Zum zweiten Stellvertreter des vorsitzenden Mitglieds wird Herr Lothar Krebs gewählt.

Auf Antrag von Ratsmitglied Wolf unterbricht Oberbürgermeister Mast-Weisz die Sitzung von 19:30 Uhr bis 19:52 Uhr.

**34.6. Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl 2017
Vorlage: 15/2233**

Die Wahl findet aufgrund des Neuzuschnitts des Wahlkreises für die Landtagswahl zu einem späteren Zeitpunkt statt.

**34.7. Weiterentwicklung und Stärkung der Bergischen Kooperation in Form der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Vorlage: 15/0668**

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt die zu Beschlusspunkt 6 vorliegenden Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag PRO Deutschland (Liste 1):

Mitglied: RM Thorsten Michael Pohl
Stellvertreter : RM Andre Hüsgen

Gemeinsamer Vorschlag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE, FDP-Ratsgruppe und WiR-Ratsgruppe (Liste 2):

1. RM Jens Nettekoven
2. RM Bernd Quinting
3. RM Ralf Wieber
4. RM Beatrice Schlieper
5. RM Fritz Beinersdorf
6. RM Gabriele Leitzbach
7. RM Thomas Brützel
8. RM York Edelhoff

RM Nettekoven gibt bekannt, dass er anstelle von Platz 1 auf der Liste auf Platz 8 kandidieren wird, so dass die Liste wie folgt abgeändert ist:

1. RM Bernd Quinting
2. RM Ralf Wieber
3. RM Beatrice Schlieper
4. RM Fritz Beinersdorf
5. RM Gabriele Leitzbach
6. RM Thomas Brützel
7. RM York Edelhoff
8. RM Jens Nettekoven

Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch.

Daraufhin lässt Oberbürgermeister Mast-Weisz eine geheime Wahl durchführen.

Auf Liste 1 entfallen 3 Stimmen
Auf Liste 2 entfallen 50 Stimmen
Enthaltungen 0

Damit ergeht folgender

Beschluss:

6. Der Rat der Stadt Remscheid entsendet für die laufende Wahlperiode folgende Personen in den Bergischen Regionalrat der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH :

Mitglied

1. Herr OB Mast-Weisz (als Vertreter nach § 113 GO NRW)
2. RM Bernd Quinting
3. RM Ralf Wieber
4. RM Beatrice Schlieper
5. RM Fritz Beinersdorf
6. RM Gabriele Leitzbach
7. RM Thomas Brützel
8. RM York Edelhoff
9. RM Jens Nettekoven

Daraufhin befragt Oberbürgermeister Mast-Weisz Ratsmitglied Hüsgen, ob er für die Wahl für den Aufsichtsrat der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH ebenfalls auf einer geheimen Wahl bestehe; Ratsmitglied Hüsgen verneint dies.

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass ihm ein Wahlvorschlag vorliege:

1. Ratsmitglied Nettekoven
2. Ratsmitglied Wolf

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis:

53 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Beschluss:

7. Der Rat der Stadt Remscheid entsendet für die laufende Wahlperiode folgende Personen in den Aufsichtsrat der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH:

Mitglied

1. Herr OB Mast-Weisz (als Vertreter nach § 113 GO NRW)
2. Ratsmitglied Nettekoven
3. Ratsmitglied Wolf

**34.8. Benennung von stimmberechtigten Abgeordneten für die Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 14.04.2016
Vorlage: 15/1898**

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt die vorliegenden Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag PRO Deutschland (Liste 1):

Mitglied: RM Andre Hüsgen
Stellvertreter : RM Thorsten Michael Pohl

Der Wahlvorschlag ist gegenüber dem Wahlvorschlag aus der Sitzung am 25.09.2014 abgeändert. Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch.

Gemeinsamer Vorschlag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE, FDP-Ratsgruppe und WiR-Ratsgruppe (Liste 2):

1. Ratsmitglied Hein
2. Ratsmitglied Wolf
3. Ratsmitglied Schichel
4. Ratsmitglied Beinersdorf
5. Ratsmitglied Lüttinger

Daraufhin lässt Oberbürgermeister Mast-Weisz eine geheime Wahl durchführen.

Auf Liste 1 entfallen 3 Stimmen
Auf Liste 2 entfallen 50 Stimmen
Enthaltungen 0

Damit ergeht folgender

Beschluss:

2. Für die Mitgliederversammlung des Städtetages NRW am 14.04.2016 werden folgende stimmberechtigte Abgeordnete gewählt:

1. Ratsmitglied Hein
2. Ratsmitglied Wolf
3. Ratsmitglied Schichel
4. Ratsmitglied Beinersdorf
5. Ratsmitglied Lüttinger

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer